

AktennotizDurchgeführte Arbeiten:

Grundflächenaufnahme
Höhenmessungen
Erneuern der Nr. 'n, Meßzeichen und Grenzmarkierungen

Bestand:

Außer ein/zwei dürr gewordenen Bäumen, wenigen fehlenden und ganz eindeutig beim letzten Eingriff „mitgegangen“ Fichten ist es zu keinen größeren Ausfällen gekommen. Bis auf die Lücke in Feld 4 ist die Verteilung einigermaßen homogen und der Bestand macht einen vitalen Eindruck. Wie in der letzten Aktennotiz schon bemerkt, wird man sich beim nächsten Mal Gedanken über eine erste Vorratspflege zwecks Angleichung der Vorräte und danach mit Entnahme des halben Zuwachses im Abstand von 10 Jahren machen müssen.

Die erreichten Höhen der 7 Felder liegen noch einmal deutlich enger zusammen als beim letzten Mal. Der Standort (Schichtlehm, teils KVL) ist auch einheitlicher als in Fi 422. Im Laufe der Zeit hatte es bei diesem Versuch ein schönes Muster in der Höhenentwicklung gegeben: die baumzahlreicheren Felder hatten regelmäßig einen Höhenvorsprung gegenüber den baumzahlärmeren. Auch wenn die Höhenentwicklung am wenigsten von der Behandlung beeinflusst ist –gänzlich unbeeinflusst ist sie nicht! Diese Unterschiede haben sich mit zunehmender Baumzahlangleichung verloren und ein Einfluß der ehemaligen Behandlung auf die Höhe des Bestandes ist heute nicht mehr festzustellen.

Die nächste Aufnahme findet im Herbst 2024 statt.

E. Lenk
25.10.2019